

KGV unterstützt Esther Friedli

Am 30. April 2023 findet der zweite Wahlgang für den zweiten St.Galler Ständeratssitz statt. Der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) empfiehlt Esther Friedli.

Der Ständerat hat 46 Mitglieder. Jedes Mitglied hat in Bern viel Gewicht. Umso wichtiger, dass der freiwerdende Sitz zurück in die bürgerliche Hand kommt. Die Stimme der Gewerblerinnen und Gewerbler ist deshalb umso wichtiger. Der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) spricht sich klar für die Wahl von Esther Friedli aus.

Gut für St.Gallen in Bern

Esther Friedli studierte in Bern Politikwissenschaft, absolvierte ihr Praktikum als Referentin der damaligen Bundesrätin Ruth Metzler im EJPD und wirkte später in St. Gallen während sechseinhalb Jahren als Generalsekretärin im Bildungsdepartement unter Stefan Kölliker. Zusammen mit ihrem Lebenspartner Toni Brunner führt sie das Landgasthaus Sonne, «Haus der Freiheit» und gründete ein Büro für politische Kommunikation und Beratung. Das Landgasthaus Sonne ist aktives Mitglied des Gewerbevereins Ebnat-Kappel. Esther Friedli will einen selbstbewussten Kanton St. Gallen, der seine Anliegen in Bundesbern einbringt. Dies insbesondere bei Infrastrukturprojekten in den Bereichen Strasse, öffentlicher Verkehr, Bildung und Energie. Sie macht sich stark für die Gewerblerinnen und Gewerbler und fordert Rahmenbedingungen, die ermöglichen und entlasten.

Wählen ist Ehrensache

Die Ersatzwahl für den Ständerat im Kanton St.Gallen ist nicht nur eine der spannendsten, sondern auch eine der wichtigsten Wahlen im 2023. Wählen ist Ehrensache: Am 30. April 2023 findet der zweite Wahlgang statt. Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) ruft seine Mitglieder auf, die Stimme zu erheben und Esther Friedli zu wählen.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen:

Felix Keller, Geschäftsführer

Oberer Graben 12

9000 St.Gallen

Tel. 071 228 10 40

f.keller@gsgv.ch